

Pressestatement

Digitalisierung schafft Chancen – für eine bessere und gerechtere Versorgung

Statement der AOK Rheinland/Hamburg zur Digitalisierung im Gesundheitswesen

Düsseldorf/Köln, 18.04.2024

Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, hat sich heute auf dem Gesundheitskongress des Westens zu den Möglichkeiten von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) geäußert:

„Unser Gesundheitssystem hat viele Baustellen. Bei der Digitalisierung sind wir mit den jüngsten politischen Weichenstellungen ein Stück vorangekommen. Die Digitalgesetze markieren eine Zeitenwende: Vor allem die ePA kann zum „Game Changer“ werden, um Versorgung und Medizin endlich in unseren immer digitaler werdenden Alltag zu integrieren. Alle Akteure, auch wir als Krankenkassen, müssen jetzt funktionale, sichere Anwendungen schaffen, die breite Akzeptanz finden. Denn Nutzen und Funktionalität sind entscheidend für das Gelingen der Digitalisierung.

Eine konsequente Digitalisierung und die sichere Nutzung relevanter Gesundheitsdaten sind Voraussetzung für eine sektorenübergreifende, qualitativ hochwertige Versorgung. Das gilt auch für den Einsatz von KI, die dabei helfen kann, neue Behandlungsmöglichkeiten zu schaffen. Schon heute leistet KI bei der Auswertung von Bildgebungsverfahren oder von EEGs bei Epilepsie wertvolle Unterstützung. Ein wichtiges Hilfsmittel soll die KI auch bleiben, wenn wir ihre Anwendung erweitern, zum Beispiel auf Angebote zur Prävention und Gesunderhaltung, die mit Blick auf knapper werdende Ressourcen im Gesundheitswesen einen viel höheren Stellenwert erhalten müssen.

Wir wollen mithilfe von Digitalisierung und KI die Lebensqualität von Menschen verbessern und eine gerechtere Gesundheitsversorgung schaffen. Gelingen kann das nur, wenn wir auch die digitale Gesundheitskompetenz der Menschen erhöhen, die für eine vollständige Teilhabe an der Versorgung unentbehrlich geworden ist. Wir haben die Chance, unser Gesundheitssystem effizienter, schneller und gerechter zu gestalten, indem wir den Zugang zu Informationen und Leistungen für alle erleichtern – im Gesundheitskiosk genauso wie auf dem Smartphone.“